

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

254 (23.10.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Lage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N^o. 254. Donnerstag den 23. October 1834.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Diebstahl.] Vom 17. auf den 19. d. M. wurden aus einem hiesigen Privathaus die nachbeschriebenen 2 Kleider entwendet, was wir Behufs der Fahndung hiemit zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Karlsruhe den 20. October 1834.
Großh. Stadtamt.

Beschreibung des Entwendeten.

Das eine derselben ist ein Thibet von königsblauer Farbe, das andere ist von rosafarbenen Pers und schon etwas getragen.

(2) Karlsruhe. [Diebstahl.] Gestern Abend zwischen 8 und 9 Uhr wurde aus einem hiesigen Kaffeehaus der unten beschriebene Herren-Mantel entwendet, was wir Behufs der Fahndung andurch zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Karlsruhe den 19. October 1834.
Großherzogl. Stadtamt.

Beschreibung des Mantels.

Derselbe ist von dunkelblauem Tuch, mit bis an die Hand herunter hängenden Krägen und hat Ärmel; auf beiden innern Seiten war er so wie der Kragen mit blauem sächsischem Merino gefüttert, und hatte einen schwarzen Pelzkragen, woran sich vornen eine gelbe Haube befand. An einem der beiden Seitenflügel war unten in der Ecke ein kleines Stückchen eingeseht, auch befand sich inwendig am Halskragen eine Schlinge von Tuch zum Aufhängen.

(2) Karlsruhe. [Aufforderung.] Die Gläubiger des zu Bruchsal verstorbenen Groß-
Calculators Ferdinand Wolf werden auf Dienstag den 28. October d. J. Nachmittags 2 Uhr auf diesseitige Kanzlei eingeladen.

Karlsruhe den 18. October 1834.
Großherzogl. Stadt-Amtsrevisorat.

Kauf- und Anträge.

(1) Rothenfels. [Branntweinverkauf.] Es sind hier 6 Fuder reiner 20 Grade haltender Branntwein zum Verkaufe ausgesetzt.

Seeber,
Markg. Güterausseher.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Zähringerstraße No. 25. ist der obere Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer und übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Januar zu vermieten, das Nähere im Nebenhaus No. 23., woselbst 2 Zimmer mit Bett und Möbel an ledige Herren abgegeben werden und sogleich zu beziehen sind.

Im Gasthaus zum goldenen Anker sind im mittleren Stock 2 Zimmer nebst Bedientenzimmer, wozu auch Stallung, Heu- und Haberspeicher abgegeben werden können, zu vermieten, und sogleich zu beziehen, das Nähere in der Zähringerstraße No. 23.

Bei Hafnermeister Kleinbeck in der langen Straße, neben dem Gasthaus zum goldenen Ochsen, ist in seinem neuerbauten Hause der 2. u. 3. Stock einzeln oder im Ganzen zu vermieten, jeder Stock enthält 5 geräumige Zimmer und 1 Alkov, wovon 3 tapezirt sind, alle Zimmer sind heizbar; dasselbe enthält Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer und gemeinschaftliches Waschhaus. Der trockene Sommer hat es verursacht, daß dasselbe sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden kann.

In der Amalienstraße No. 41. ist ebener Erde ein Zimmer mit Bett und Möbel bis den 1. November zu vermieten.

In der Querstraße No. 11. in Klein-Karlsruhe ist ein Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube, Kammer, Küche, Keller, Schweinestall, Holzplatz und kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden.

Neue Herrenstraße No. 27. im Eckhaus bei der kath. Kirche ist ein Logis von 4—5 Zimmer u. sogleich oder auf Januar zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

In der Adlerstraße No. 22. sind im unteren Stock 4 — 6 Zimmer mit Alkof, Küche u. auf den 23. Januar 1835 zu vermieten, und das Nähere im obern Stock daselbst zu erfahren.

Im Hause No. 19. am Eck der Kronen- und Zähringerstraße ist im unteren Stock ein heizbares Zimmer mit Alkof mit oder ohne Möbel auf den 1. Dezember oder 23. Januar zu vermieten.

In der Hirschstraße No. 12. sind sogleich 2 Zimmer im 2. Stock mit oder ohne Möbel zu vermieten.

In der Adlerstraße No. 34. ist eine Chaisenremise zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 2. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmer, Speicherkammer, gewölbtem Keller nebst allen Bequemlichkeiten, und kann bis den 23. Januar bezogen werden.

Mit dem 23. Januar k. J. ist in der Adlerstraße No. 24. ein Logis von 9—10 Zimmer, Küche und übrigen Bequemlichkeiten, auch Stallung und Remise zu beziehen, und ist das Nähere im Haus selbst zu erfahren.

Bei Küfer Brockwig im Bronnengäßchen Haus No. 2. sind zu ebener Erde 2 Logis sogleich oder bis den 23. Januar zu verleihen.

In der Zähringerstraße No. 26. sind zwei Zimmer sogleich oder auf den 1. November an einen ledigen Herrn zu vermieten.

In der verlängerten Walbhornstraße No. 39. ist ein Logis zu vermieten, vornheraus, es besteht in 2, 3 oder 4 tapezirten Zimmern, Küche, Speicherkammer nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Januar zu beziehen.

Im innern Zirkel, Eck der Adlerstraße No. 10. ist ein Zimmer mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, mit Bett und Möbel an einen ledigen Herrn zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In der Akademiestraße No. 28. ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

In der Akademiestraße No. 23. sind im 2. Stock 2 geräumige Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder bis 23. October zu beziehen.

In der Amalienstraße No. 57. ist der untere Stock zu vermieten, solcher besteht in 4 Zimmer, ein Alkof, Küche, Keller nebst sonst erforderlichen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. October oder 23. Januar k. J. bezogen werden.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige für Kapitalisten und Verrechner.] Bei Unterzeichnetem liegen folgende gerichtliche Verlagscheine zum Behuf von Kapitalaufnahmen zur Einsicht:

20000 fl. à 4 pCt. Stadt Baden.

4000 fl. à 4 pCt. Gemeinde u. Stadt Rastatt.

2000 fl. à 4½ pCt. Stadt Rchl.

450 fl. à 4½ pCt. Landamt Karlsruhe

und andere Kapitalgesuche mehr.

Ferner sind oca. 10,000 fl. theilweise für hiesige Stadt, und mehrere Posten von 1500 fl. für die Gemeinden Mühlburg, Darlanden, Anielingen, Ettlingen u. s. w. auszuleihen.

Karlsruhe den 22. October 1834.

E. A. Braunwarth,
Spitalstraße No. 34.

(3) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Unterzeichneter macht hiemit die ergebenste Anzeige, daß er die Wohnung in seinem Hause, innerem Zirkel No. 29. verlassen, und in jenes am Eck des Ludwigplatzes und der Blumenstraße No. 61. gezogen ist.

K. Höfle,
Küfermeister.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein Lehrer des feinen Handzeichnens wünscht noch einige Schüler in Privatunterricht aufzunehmen. Näheres hierüber auf dem

Commissionsbureau von W. Kölle.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Zwei in Eisen gebundene ovale gute Weinfässer, viele große und kleine Kisten und ein Kochofen mit Aufschlag

gibt wegen Mangel an Platz in allerniedrigsten Preisen ab
F. F. Döring, Vater.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Eine Sendung sehr gutes Baiarisches Bier ist angekommen die Bout. zu 6 kr.
Georg Ruth, zum Pfälzerhof.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein selbes Frauenzimmer, welches in weiblichen Arbeiten gelibt, und gute Zeugnisse besitzt, wünscht bei einer Herrschaft oder auch bei erwachsenen Kindern eine Stelle zu erhalten. Sie kann sogleich eintreten. Näheres im Comptoir d. Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches die gewöhnlichen häuslichen Arbeiten versehen kann, wünscht sogleich eine passende Stelle zu erhalten, das Nähere ist zu erfragen in der Akademiestraße No. 11.

(1) Eggenstein. [Kirchweih-Anzeige.] Nächsten Sonntag, den 26. dieses findet die heilige Kirchweih statt, wozu ergebenst einladet.
J. Kappler,
zum badischen Hof.

Anzeige.

Den Herren Aerzten der Residenz und der Umgegend, und dem verehrlichen Publikum habe ich die Ehre, hiermit die

ergebenste Anzeige zu machen, daß den 12. dieses Monats

die Sachs'sche Apotheke dahier aus den Händen des seitherigen Pächters Herrn Georg Pfeil an mich wieder übergegangen ist, und daß von genanntem Tage an, gedachte Apotheke von einem, von Großherzoglich Hochpreistlicher Sanitäts-Commission examinirter und verpflichteter Verwalter für meine alleinige Rechnung geführt wird.

Mit dieser schuldigen Anzeige erlaube ich mir, die Zusicherung zu verbinden, daß, wie früher, durch eine in jeder Hinsicht aufmerksame Behandlung das Zutrauen, dessen man mich beehren wolle, gerechtfertigt werden wird.

Stadt-Apotheker Sachs Wittwe.

Anzeige.

Der Unterzeichnete macht die ergebenste Anzeige, daß er bis den 5. November wieder nach Karlsruhe kommen, und seinen Tanz- und Fechtunterricht wieder beginnen werde. Er wird, wie früher, im Darmstädter Hof logiren.

Seb. von Lora,
Ballettänzer.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 18. Oct. 1834.

Fruchtpreis.	Karlsruhe		Durlach		Pforzheim		Brodpreis.		Karlsru.		Durl.		Fleischpreise.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Mäßer:	—	—	—	—	—	—	1 fr. Weel	—	6	—	6	Das Pfund:	fr.	kr.	—	—	10	8
Neuer Kernen	10	15	9	40	10	15	2 fr. ditto	—	12	—	12	Dachsenfleisch	—	—	—	—	—	—
Alter Kernen	10	16	9	45	—	—	6fr. Weißbrod	—	—	1	5	Gemeines "	8	—	—	—	—	—
Weizen "	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Kindfleisch "	8	—	—	—	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	zu 6½ fr.	2	—	—	—	Rohfleisch "	8	—	—	—	—	—
Altes Korn	7	—	7	—	—	—	zu 13 fr.	4	—	—	—	Kalbfleisch "	9	—	—	—	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 5 fr.	—	—	1	28	Raupfingst.	—	—	—	—	—	—
Gerste "	6	—	6	—	6	40	zu 10 fr.	—	—	3	24	Hammelfl. "	8	—	—	—	—	—
Haber "	4	20	4	20	4	40	—	—	—	—	—	Schweinefl.	9	—	—	—	—	—
Welschkorn	7	40	7	40	—	—	—	—	—	—	—	Dachsenzunge	30	—	—	—	—	—
Erbsen d. Ori.	—	—	—	—	1	12	—	—	—	—	—	Dachsenmaul	24	—	—	—	—	—
Linfen "	—	—	—	—	1	12	—	—	—	—	—	1 Dachsenfuß	9	—	—	—	—	—
Bohnen "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Kalbskopf	36	—	—	—	—	—

Victualien-Preise. Rindschmalz das Pfund 28 kr. — Schweineschmalz 24 kr. — Butter 23 kr. —
Lichter gezogene 22 kr., gegossene 20 kr. — Seife 16 kr. — unskitt der Ent. 20 fl. — 7 Eyer 8 kr.

Frankfurter Börse 21. Octbr. 1834.				Pariser Börse 18. Oct.			
pCt.	OESTERREICH.	Geld.	pCt.	BADEN.	Geld.	5 ^o / ₁₀	105 85
5	Metalliq. Obligat.	100 ¹ / ₁₆	4	Rentenscheine (Papier)	100 ¹ / ₁₆	3 ^o / ₁₀	78 20
4	dito dito	90 ¹ / ₁₆		Lott. Anl. à 50 fl.	87 ¹ / ₁₆	Emprunt 1832	— —
3	Actien oh. Div.	1513		DARMSTADT.		Actions de la banque	— —
4	Partial b. Roths.	139 ¹ / ₈	4	Obligationen (Papier)	100 ¹ / ₈	Rentes de Naples	95 85
	100 fl. Loose (Papier)	208		Lott. Anl. à 50 fl.	67 ¹ / ₂	3 ^o / ₁₀ Espagne	28 ¹ / ₂ —
	PREUSSEN.			HOLLAND.		Emprunt royal d'Espagne	— —
4	Staats-Schuldscheine . (Papier)	100 ¹ / ₂	2 ¹ / ₂	Integr. Obligat.	51 ¹ / ₂	Rente perpétuelle d'Espagne	45 ¹ / ₂ —
4	Obligat. b. Roths. . (Papier)	94 ¹ / ₂	5	Obligat. v. 1832	97 ¹ / ₂	Emprunt des Cortes	— —
	Lott. Anl. à 50 Thlr.	58 ¹ / ₂		RUSSLAND.		Emprunt Belge	— —
	BAYERN.		6	Integ. b. Granelius et C.	—		
4	Obligationen (Papier)	102		POLEN.		London 15. Oct.	
	Lott. Anl. à 500 fl. E. M.	—		Lott. Loose d. Pthr. à 105 kr.	66 ¹ / ₂	3 ^o / ₁₀ Stocks	90 ¹ / ₂ —

Frankfurter Börsenbericht. Auf die höheren Notirungen von Amsterdam gingen hier die holländ. Effecten besser. Die Oester. waren sauer, indem sich Verkäufe pr. Compt. in 4 pCt. Metalliq. und Actien für Augsburger Rechnung zeigten. Nach Span. Papieren wenig Frage. Nach der Börse keine Veränderung.

Fremde.

In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Hell, Kaufm. von Straßburg. Hr. Wolff, Kaufm. von Rohrbach. Hr. Künzel, Kaufm. von Leipzig. Hr. von Wattenwyl von Bern. Hr. Sundt, Student von Alsfäden. Hr. Gaiser, Student daher.

Im Englischen Hof. Hr. Beauclere, Rentier aus England. Hr. Perray, Rentier daher. Hr. Gebr. Gallander, Rentiers aus England. Hr. Dvrien, Rentier daher. Hr. Coustenay, Edelmann mit Gattin aus England. Hr. Streicher, Instrumenten-Fabrikant von Wien. Hr. Borrone, Offizier aus England. Frau Gräfin von Fitz-James von Paris.

Im Erbrinken. Hr. Burkhart, Part. mit Gattin von Limburg. Hr. Becker, Hofrath mit Sohn von Eichersheim. Frau Gräfin von Beroldingen von Stuttgart. Hr. Stulz, Rentier mit Gattin von Rohrbach.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Herr Klewig, Rfm. von Duisburg. Hr. Fernel, Part von Paris. Hr. Fröhlich, Rfm. mit Tochter von Darmstadt. Hr. Mayer, Rentier von London. Hr. Williams, Offizier aus Irland. Hr. Scholter, Gutsbesitzer mit Gattin von Wintertthur. Mad. Knauer von Stuttgart.

Im goldenen Ochsen. Hr. Schlämer, Rfm. von Düren. Hr. Koblhagen, Rfm. von Neuenrade. Hr. Portmann von Mannheim. Hr. Hamm, Vicarius von Heidelberg. Hr. Fipf, Student daher.

Im Rappen. Herr Kepp, Part. von Bruchsal.

Im römischen Kaiser. Hr. Simonair, Amtmann von Offenburg. Hr. Groß, Landchirurg mit Familie von Weinheim. Hr. Wagner, Buchhalter von Würzburg. Hr. Ruffbaum und Hr. Spengler, Part. von Baireuth.

Im rothen Haus. Mad. Buchelmann mit Familie von Leimersheim. Fräul. von Braun von Augsburg. Hr. Burg, Rfm. von Pforzheim.

Im Schwanen. Hr. Beck, Kaufm. v. Reichen. Hr. Burt, Fabrikant von Straßburg. Hr. Geiser, Fabrikant von Langenthal. Hr. Bluff, Fabrikant von Ulm. Hr. Wertheimer, Kaufm. von Bächt.

In der Stadt Straßburg. Hr. Georgii, Pfarrer von Mainz. Hr. Bischoff, Kaufm. von Dietzingen.

Im Sähringer Hof. Hr. Schulz, Rfm. v. Frankfurt. Hr. Keller, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Warbo, Student von Freiburg. Hr. Wöfner, Lehrer von Offenburg. Hr. Schrandt, Architekt von Berlin.

In Privathäusern.

Bei Hr. Oberverwalter Beckmann: Madame Gälllich mit Fräulein Tochter und Fräulein Ehrenfeucht von Pforzheim. — Bei Hr. Capitain Hieronimus: Fräul. Etib von Freiburg. — Bei Hr. Postsecretair Scheyrer: Hr. Pozzi, Maler v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der E. F. Müllerschen Hofbuchhandlung u. Hofbuchdruckerei.